



## IV. Internationale

# Woche des Ausländers als Alibi

Die "sozial-liberale" Koalition sitzt wieder fest im Sattel; die "Demokratie" ist gerettet, die direkte Empörung über die Ausländerabschiebungen ist verklungen.

In dieser Situation kann der AstA es wagen, eine "Woche des Ausländers" zu starten und seine hohlen Phrasen vom erfolgreichen Protest dreschen. Um auf keinen Fall vor der Wahl bei den "Demokraten" den Glauben in die SPD und FDP zu erschüttern, hat der AstA durch das Verschweigen und die Verschleierung geplanter Abschiebungen erfolgreich jede Solidaritätsaktion verhindert. Er hat davon betroffene Genossen sogar bürgerlichen Rechtsanwälten ausgeliefert und damit deren Abschiebung perfekt gemacht. Die Abschiebung folgte dann auch prompt. Und heute spricht der AstA von Protest und Erfolg".

Erfolg? Ja, die SPD-FDP-Koalition kann selbst weiter die revolutionären Ausländer und Genossen liquidieren, und sie hat dieses Geschäft nicht anderen Regierungsparteien überlassen müssen. Allerdings wird sie sich beim AstA-Hamburg kaum dafür bedanken. Der "wahre Demokrat" Genscher - er ist ja Mitglied einer liberalen Partei - und seine Mannen sparen bei ihrem Angriff auf die revolutionäre Linke den Spartakus nicht aus - der Hamburger Erlaß gilt auch für DKP-Mitglieder.

"KEINE ABSCHIEBUNG OHNE GERECHTE VERHANDLUNG", das ist die zentrale Forderung des AstA. Wie gerecht die bürgerlichen Verhandlungen sind, das haben wir in aller Deutlichkeit bei der Abschiebung von Mahmut el Massad nicht zum ersten Mal feststellen können. Nach tagelangen Verzögerungsmanövern hat das Gericht letztlich doch die Abschiebung des Genossen für gerechtfertigt erklärt.

**DURCH DAS URTEIL EINES BÜRGERLICHEN GERICHTS WIRD EINE ABSCHIEBUNG NICHT WENIGER BRUTAL !**

Wer so tut, als ob die bürgerlichen Gerichte auch nur irgendetwas mit Gerechtigkeit und Menschlichkeit zu tun hätten, der hat aus den Scheinprozessen, bei vorher feststehendem Urteil, nichts gelernt. Von den Kommunisten-Prozessen in der Weimarer Republik angefangen bis zu den heutigen Prozessen gegen sogenannte Mitglieder der Bader-Meinhof-Gruppe wurden und werden die Zeugen, die man zur Rechtfertigung eines Urteils braucht, gefunden und präpariert.

Wenn im gerade laufenden Prozeß gegen Margrit Schiller (Anklage: Unterstützung einer kriminellen Vereinigung sprich B-M-Gruppe) fast nur Polizisten und Denunzianten als Zeugen benutzt werden, die zugeben, ihre Aussage auf verschiedene Versprechen und Beeinflussung der politischen Polizei hin gemacht zu haben, dann ist das kein böser Zufall, sondern Ausdruck der Funktion bürgerlicher Gerichte als Instrument der herrschenden Klasse.

Wenn man sich hierüber klar wird, entlarvt sich die "fortschrittliche" AstA-Politik und ihre Scheinsolidarität als objektiv reaktionär. Denn der AstA macht bürgerliches Recht und bürgerliche Gerichte selbst zum Maßstab für die Unterstützung von Genossen.

**UNSER KAMPF GEGEN DIE LIQUIDIERUNG AUSLÄNDISCHER GENOSSEN KANN NIEMALS IN APPELLEN AN TEILE DES BÜRGERLICHEN HERRSCHAFTSAPPARATES BESTEHEN !!!**

- ▶ Verhindern wir die Abschiebung ausländischer Genossen !
- ▶ Organisieren wir den Widerstand !
- ▶ Schützen wir die ausländischen Genossen vor den weiteren Angriffen der Polizei - reaktivieren und verstärken wir die Wohnheimkomitees !
- ▶ Schaffen wir durch Protestaktionen eine Öffentlichkeit, und verhindern wir so die reibungslosen Abschiebungen von einem Genossen nach dem anderen !
- ▶ Solidarität mit den ausländischen Genossen !

veranrw:

Kontakt: Tel.

Druck: Eigendr.

**Gruppe Internationale Marxisten**  
**Revolutionär-Kommunistische Jugend**

**GIM**

**RKJ**